

STADT MEERBUSCH

Der Stadtdirektor
Untere Bauaufsichtsbehörde



Fernsprecher: (0 21 50) 20 51-56
Sachbearbeiter: Herr Röhrig

Sprechzeiten: Dienstag von 14-16.30 Uhr
Freitag von 8-12 Uhr

BAUGENEHMIGUNG

Aktenzeichen
63/III-501/79

4005 Meerbusch 3, Gonellastr. 32-34
8.2.1980 Rö/Ge

Bauherr

Gerhard Bachmann
Meerbusch 3, Taubenacker 6

Baugrundstück

Meerbusch 3, Taubenacker 6

Antrag vom

5.11.1979

Gemarkung

Lank

Flur

5

Flurstück

225

Bauvorhaben

Anbau mit Unterkellerung an das Wohnhaus

Anl. 1 Lageplan

1 Baubeschreibung, Berechnungen

2 Bauzeichnungen / Entwässerungspläne

1 Standsicherheitsnachweis einschl. der Nachweise DIN 4108 und DIN 4109.

~~Auflagen des Brandverhaltensingenieurs / des Gewerbeaufsichtsamtes~~

3 Benachrichtigungen über Beginn der Bauarbeiten, Rohbau- und Schlußabnahme

1 Merkblatt der Berufsgenossenschaft

1 Gebührenbescheid

~~Bericht~~

I. Gemäß der §§ 80 (1) und 88 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen – Landesbauordnung – (BauO NW) in der Fassung vom 27. 1. 1970 (GV NW S. 96 / SGV NW 232), geändert durch Gesetz vom 15. 7. 1976 (GV NW S. 264 / SGV NW 232) wird unbeschadet der Rechte Dritter und vorbehaltlich etwa erforderlicher Genehmigungen anderer Behörden die Baugenehmigung erteilt, das vorgenannte Bauvorhaben entsprechend den geprüften Bauvorlagen und nach Maßgabe der nachfolgenden Auflagen und Bedingungen auszuführen.

II. Von den Bestimmungen / Festsetzungen --

wird Ausnahme zugelassen.

III. Von den Bestimmungen / Festsetzungen --

ist durch besonderen Befreiungsbescheid – mit Zustimmung des Regierungspräsidenten – Befreiung erteilt.

IV. Allgemeine Auflagen, Bedingungen, Hinweise und Vorbehalte

Die allgemeinen Auflagen, Bedingungen, Hinweise und Vorbehalte dieser Baugenehmigung sind auf der Rückseite aufgeführt.

V. Besondere Auflagen und Bedingungen s. Beiblatt

Die nach § 64 (2) der BauO NW erforderlichen -- Stellplätze müssen zur Schlußabnahme hergestellt sein.

Entsprechend § 2 der Freistellungsverordnung sind die erforderlichen Mitteilungen und Erklärungen nach Abschluß der Bauarbeiten vorzulegen.

VI. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Baugenehmigung sowie gegen die Bedingungen und Auflagen dieser Baugenehmigung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich bei mir einzureichen oder zur Niederschrift auf Zimmer 6, Verwaltungsgebäude Lank, Gonellastraße 32-34 zu erklären.

Falls die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden sollte, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet werden.

Verteiler:

- ☐ Bauherr
☐ Landesstraßenbauamt Krefeld, Grenzstraße 140, 4150 Krefeld
☐ Staatliches Gewerbeaufsichtsamt, Viktoriastraße 52, 4050 Mönchengladbach 1

Im Auftrage

(Wiecha)

Städt. Baurat





Beiblatt 1 zur Baugenehmigung Az.: 63/III-501/79 vom 8.2.1980 Rö/Ge

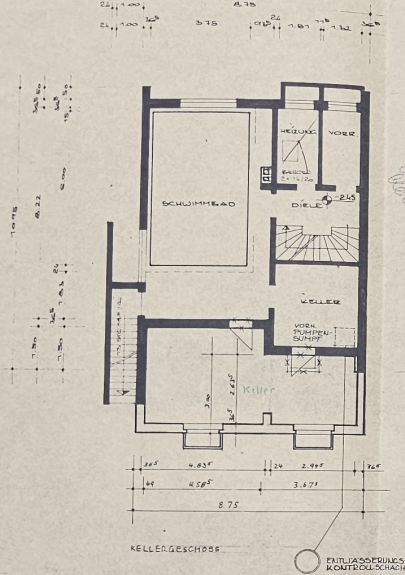
- 1.) Die äußeren Ansichtsflächen sowie Dachflächen sind in Anpassung an die vorhandene Bebauung auszuführen.
- 2.) Die Bewehrungspläne sind 2-fach vor Baubeginn zur Prüfung einzureichen.
- 3.) Die Verkehrssicherheit auf dem Gehweg und auf der Straße darf durch die Baumaßnahme nicht beeinträchtigt werden.
Durch die Baumaßnahme verursachte Schäden an den öffentlichen Anlagen sind sofort zu beseitigen.
- 4.) Bordsteinabsenkungen und Änderung der Bürgersteigplattierung sind beim Tiefbauamt der Stadt Meerbusch - Abt. Straßenbau - besonders zu beantragen.
Die Baukosten sind vom Bauherrn zu tragen.
- 5.) Vor Beginn der Ausschachtungs- bzw. Hochbauarbeiten hat der Bauherr eine Ortsbesichtigung zur Feststellung des Zustandes der öffentlichen Flächen mit dem Tiefbauamt durchzuführen.
Bei Nichtdurchführung dieser Ortsbesichtigung gehen alle Beschädigungen im Bereich der Baustelle sowie der angrenzenden Flächen zu Lasten des Bauherrn. Nach Beendigung der Baumaßnahme ist eine Abnahme über den ordnungsgemäßen Zustand der öffentlichen Verkehrsflächen beim Tiefbauamt - Abt. Straßenbau - zu beantragen.



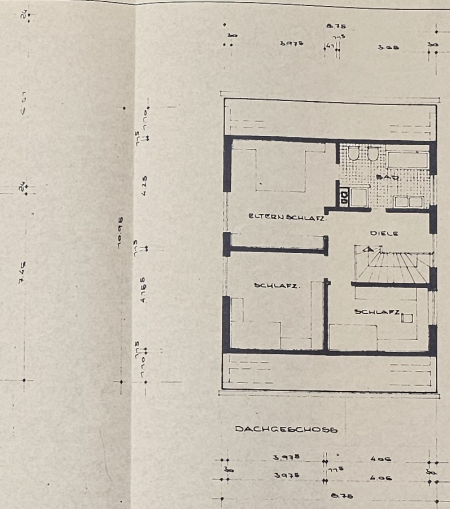
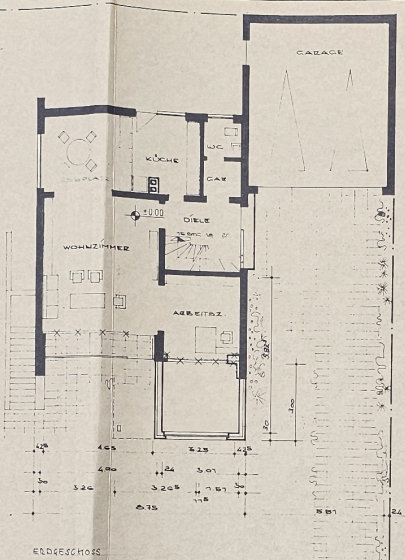
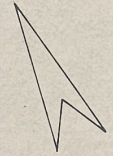
Beiblatt 1 zur Baugenehmigung

Az.: 63/III-501/79 vom 8.2.1980 Rö/Ge

- 1.) Die äußeren Ansichtsflächen sowie Dachflächen sind in Anpassung an die vorhandene Bebauung auszuführen.
- 2.) Die Bewehrungspläne sind 2-fach vor Baubeginn zur Prüfung einzureichen.
- 3.) Die Verkehrssicherheit auf dem Gehweg und auf der Straße darf durch die Baumaßnahme nicht beeinträchtigt werden.
Durch die Baumaßnahme verursachte Schäden an den öffentlichen Anlagen sind sofort zu beseitigen.
- 4.) Bordsteinabsenkungen und Änderung der Bürgersteigplattierung sind beim Tiefbauamt der Stadt Meerbusch - Abt. Straßenbau - besonders zu beantragen.
Die Baukosten sind vom Bauherrn zu tragen.
- 5.) Vor Beginn der Ausschachungs- bzw. Hochbauarbeiten hat der Bauherr eine Ortsbesichtigung zur Feststellung des Zustandes der öffentlichen Flächen mit dem Tiefbauamt durchzuführen.
Bei Nichtdurchführung dieser Ortsbesichtigung gehen alle Beschädigungen im Bereich der Baustelle sowie der angrenzenden Flächen zu Lasten des Bauherrn. Nach Beendigung der Baumaßnahme ist eine Abnahme über den ordnungsgemäßen Zustand der öffentlichen Verkehrsflächen beim Tiefbauamt - Abt. Straßenbau - zu beantragen.



alt. 11/11/11
Bau



23. NOV 1979
Amt: *Meerbusch*

Stadt Meerbusch
Der Stadtdirektor
Untere Bauaufsichtsbehörde
Bauaufsichtlich geprüft
☒ Zur Baugenehmigung:
☐ Zur Zustimmung
gehörig.
Meerbusch, 7. 2. 80
J.A. *Lehning*
(Bürger)
Stadtbauamt

BAUVORHABEN
ANBAU AN EIN WOHNHAUS

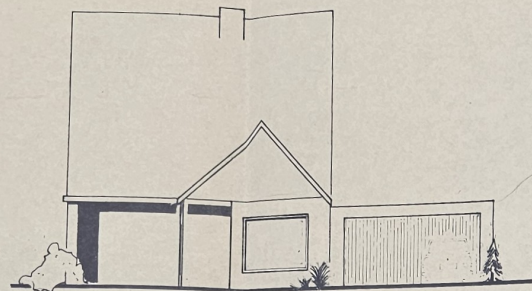
BAUHERR *G. Bachmann*
G. BACHMANN
4005 MEERBUSCH, TAUBENACKER 6

BAUTEIL MASSTAB
GRUNDRISS 1:100

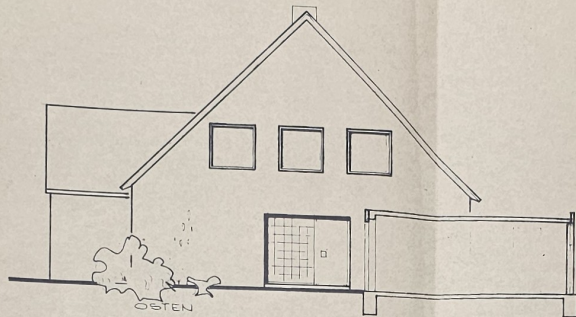
Müller
ROLF MIEKELEY - ARCHITEKT BDA
5880 LÜDENSCHIED BROCKHAUSER WEG 49
FERNSPRECHER 02351 - 51102 / 50460

LÜDENSCHIED	6	90
	6	30
	79	

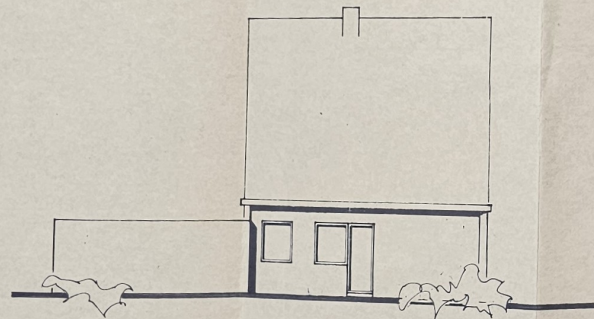
C.K.



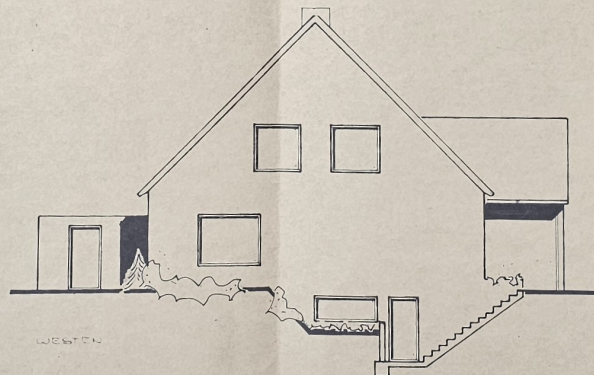
SÜDEN



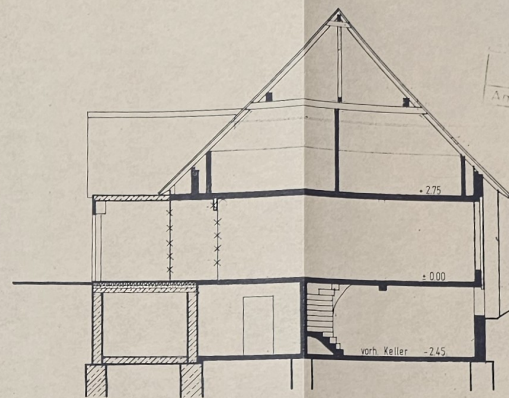
OSTEN



NORDEN



WESTEN



23. NOV 1979
 Amt: **Stadt Meerbusch**
 Der Stadtdirektor
 Untere Bauaufsichtsbehörde
 Bauaufsichtlich geprüft
☒ Zur Baugenehmigung: Nr. 63 / 50478
☐ Zur Zustimmung gehörig: 7. 2. 80
 Meerbusch, J.A. *Lehning*
 (Röhrig)
 Stadtbauamtmann

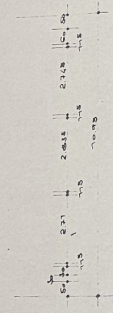
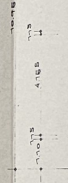
BAUVORHABEN
 ANBAU AN EIN WOHNHAUS

BAUHERR *G. Bachmann*
 G. BACHMANN
 4005 MEERBUSCH, TAUBENACKER 6

BAUTEIL **MASSTAB**
 ANSICHTEN
 SCHNITT 1:100

Müller
 ROLF MIEKELEY - ARCHITEKT BDA
 5880 LÜDENSCHIED BROCKHAUSER WEG 49
 FERNSPRECHER 02351 - 51102 / 50460

LÜDENSCHIED	7	75	C.K.
	6	30	
	79		



LÜDENSCHIED	6	90	
	6	30	
	79	—	C.K.

Gemeindebezirk: Lank-Latum			
Gemarkung: Latum		Flur: 5	
Flurstück	Fläche ha a qm	L.B.Nr.	Eigentümer
225	4 89	873	Bachmann, Gerhard, leit. Angestellter, Ehefrau Christa, geb. Rosenfeld

LAGEPLAN

M 1:500

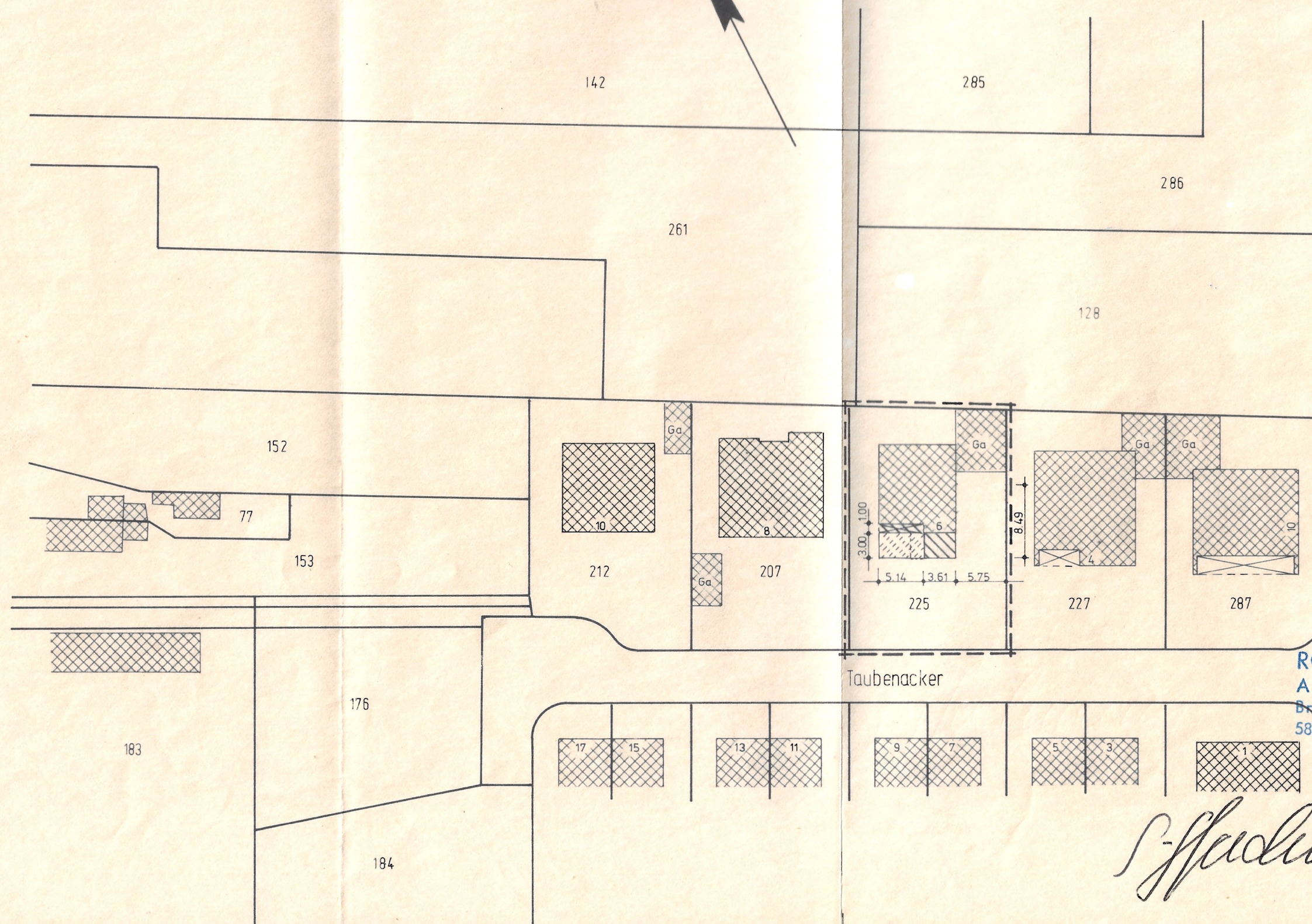
Bauvorhaben: Wohnhausanbau

Bauherr: Gerhard Bachmann, 4005 Meerbusch, Taubenacker 6

vorh. Bebauung	Whs	82,0	qm
Abbruch, Umbau	Garage	41,4	qm
Neubau		15,1	qm
Freifläche		350,5	qm
Gesamtfläche		489,0	qm

23. NOV 1979

Amt:



Anlage zum Bauschein
Nr. 63 / III 501 / 79
Stadt Meerbusch
Der Stadtdirektor
Untere Bauaufsichtsbehörde
LA

7. 2. 90

(Röhrig)
Stadtbauamtman

Schulstr.

Taubenacker

ROLF MIEKELEY
ARCHITEKT BDA
Brockhauser Weg 49
5880 LUDENSCHIED

S. Bachmann